

**Mehrbedarf an Haushaltsmittel für MVV Erweiterung;
Deckung der überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2024**

Gremium:	Verwaltungssenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	3	Zuständigkeit:	Amt für Bauverwaltung und Baukostencontrolling
Sitzungsdatum:	02.07.2024	Stadt Landshut, den	11.06.2024
Sitzungsnummer:	20	Ersteller:	Forster, Brigitte Ass, Franziska

Vormerkung:

Im Zuge der MVV-Verbunderweiterungsstudie werden die Potentiale eines Verbundbeitritts zum Münchner Verkehrsverbund (MVV) mittels komplexer Daten ermittelt.

Diese Verbunderweiterungsstudie ist in drei Phasen geteilt, in der

1. Verkehrliche Beziehungen (Phase I),
2. Tariffberechnung (Phase II) und
3. Beitritt (Phase III)

untersucht werden.

Dem Eintritt der Phase II stimmte das Plenum am 25.02.2022 zu.

Seitdem finden Abstimmungen zwischen der Stadt Landshut, dem Landkreis Landshut und dem MVV statt. Nach Zeitplan sollen die Berechnungen der Phase II zum Oktober 2024 abgeschlossen sein und die Ergebnisse den zuständigen Gremien präsentiert werden.

Die ursprünglich angesetzte Gesamtsumme von 890.826,00 € wurde für die Ermittlung mittels Erhebungspersonals in der Phase II berechnet. Durch die Vertriebsdatenüberlassung der Stadtwerke werden die tatsächlich anfallenden Kosten niedriger sein, da hierzu die Daten bereits vorliegen.

Die Studie wird seitens des Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr mit einer Förderrate von 85% unterstützt.

Die bisher der Stadt Landshut in Rechnung gestellten Kosten für Phase I und II belaufen sich auf eine Summe von 353.288,94 €. Der Betrag von 331.017,26 € ist offen zur Anweisung in 2024. Auf der entsprechenden Haushaltsstelle 0/7911.6556 wurden wegen unklarer Informationen zum Mittelabfluss nur 280.000 € angesetzt. Demnach besteht ein Mehrbedarf von 51.017,26 €.

Finanzierung:

Im Unterabschnitt 7911 konnten in 2024 auf der Haushaltsstelle 0/7911.1630, Erstattungen durch den Zweckverband, Mehreinnahmen in Höhe von 51.317,53 € verbucht werden. Diese stehen zur Deckung der überplanmäßigen Ausgaben zur Verfügung.

Seitens des Amtes für Finanzen besteht Einverständnis.

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungssenat wird empfohlen zu beschließen:

1. Vom Bericht zum Mehrbedarf an Haushaltsmitteln für MVV Erweiterung wird Kenntnis genommen, Haushaltsstelle 0/7911.6556.
2. Die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2024 erfolgt durch

Heranziehen der Mehreinnahmen aus Erstattungen durch den Zweckverband, HH Stelle 0/7911.1630 in entsprechender Höhe.

Anlagen: ---